

# **Weg FÃ¼r Immer**

## **Silbermond**

Ich hÃ¶r den Regen wie er leise an mein Fenster schlÃ¤gt  
Die Briefe ungeÃ¶ffnet haben sich hier gut eingelebt  
An meinen WÃ¤nden kÃ¤mpfen TrÃ¤ume gegen NÃ¼chternheit  
Und an der Decke machen sich die Fragen breit

Was wÃ¤re wenn ich einfach geh  
Was, was wÃ¤re wenn ich meine sieben Sachen pack'  
Und verlasse diese Stadt  
Alle meine Zelte brech' ich ab  
Verkaufe was ich hab  
Und das Einzige was bleibt  
Ist ein Zettel auf den ich schreib

Ich bin weg  
Weg, weg fÃ¼r immer  
Ich bin weg  
Weg, weg fÃ¼r immer  
Ich bin weg  
Weg, weg fÃ¼r immer  
Ich bin weg  
FÃ¼r immer

Woran soll ich mich erinnern, woran halt ich mich  
Wenn jeder Tag hier nur zum vergessen gut ist  
Man muss kein Heiliger sein und auch kein Prophet  
Um zu sehen, dass sich fÃ¼r mich hier nichts bewegt

Und wenn ich einfach geh, einfach Ã¼ber Nacht  
Verlass ich dieses Land und wein ihm nicht eine TrÃ¤ne nach  
Und alle meine Zelte brech' ich ab  
Verkaufe was ich hab  
Und das Einzige was bleibt  
ist ein Zettel auf den ich schreib

Ich bin weg  
Weg, weg fÃ¼r immer  
Ich bin weg  
Weg, weg fÃ¼r immer  
Ich bin weg  
Weg, weg fÃ¼r immer

Ich bin weg  
FÃ¼r immer

FÃ¼r immer, fÃ¼r immer  
Ich bin weg  
Und ich komm nicht zurÃ¼ck  
Das ist kein Abschied auf Zeit  
Nein das ist, das ist fÃ¼r die Ewigkeit

---

Lyrics powered by lyrics.tancode.com

written by STOLLE, JOHANNES / KLOSS, STEFANIE / NOWAK, ANDREAS / STOLLE, THOMAS /  
Lyrics © EMI Music Publishing, Universal Music Publishing Group

Lyrics provided by  
<https://damnlyrics.com/>